

Kleine Anfrage

Abg. Menges (CDU)

Hannover, den 6. 9. 1983

Betr.: Ärztliche Versorgung im Gesundheitswesen und Kostendämpfung

Nach Auffassung und Verlautbarung verschiedener Fachverbände werden ab 1985 bundesweit 12 000 Mediziner approbiert. Der 86. Deutsche Ärztetag wies in seinem Thesenpapier ebenfalls auf eine zu erwartende hohe Anzahl künftiger Mediziner hin und fordert neben Änderungen im Ausbildungswesen auch, daß allen jungen Mediziner künftig die Ausübung ihres Berufes ermöglicht werden soll. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt sie die bisherige ärztliche Versorgung in Niedersachsen?
2. Wie viele Mediziner werden in Niedersachsen 1985 approbiert, und welche Möglichkeiten bezüglich der ärztlichen Berufsausübung stehen zusätzlich zur Verfügung?
3. Welche Auswirkungen hat die zu erwartende Entwicklung der Ärztezahlen in Niedersachsen auf die Studiengänge im Bereich „Medizin“?
4. Wie beurteilt die Landesregierung das Problem der Kostendämpfung im Gesundheitswesen hinsichtlich der ab 1985 zu erwartenden Medizinerzahlen?
5. Wird an eine Änderung der Kapazitätsverordnung (KapVO) des Landes Niedersachsen gedacht?

Menges

(Ausgegeben am 21. 9. 1983)